

her mit Vorliebe unter den Mörten für Ofen- und Kaminbau gemischt. Nachdem das Werk nochmals geheckelt und von Ruder gereinigt war, war es spinnfertig.

Das Spinnen vollzog sich in ähnlichen Formen wie bei der Hanfriste. Auch hier kamen die Frauen zu dieser Arbeit zusammen.

Nachtwächterruf in Triesen.*)

Bis zum Jahre 1878, an welchem die Kontrolluhr angeschafft wurde, mußte der Nachtwächter zur Kontrolle die gebräuchlichen Nachtwächterlieder singen. Bei der Abendwache um 10 oder 11 Uhr abends sang er:

Jetzt geh' ich auf die Wacht, Gott geb' uns allen eine ruhige Nacht, eine glückselige Stund, das wünsch' ich euch allen von Herzensgrund!

Bei der Morgenwache um 3 oder 4 Uhr:

Stehet auf im Namen Jesu Christ, wenn der helle Tag vorhanden ist. Gelobt sei Jesu Christ!

Stundenruf des Nachtwächters:

Um 10 Uhr — Lojet auf, lojet auf, was will ich euch sagen, der Hammer und 's Glöcklein haben zehn Uhr g'schlagen, zehn Uhr g'schlagen! Zehn Gerechte waren nicht dort bei Sodomas Strafgericht. Menschenwachen kann nichts nützen, Gott wird wachen, Gott wird schützen. Er durch seine große Macht, geb' uns eine gute Nacht!

Um 11 Uhr — Lojet auf . . . nrv. (wie oben). Um elf Uhr sprach der Herr das Wort: Geht ihr auch in den Weinberg fort! Menschenwachen kann . . . (wie oben).

Um 12 Uhr — Lojet . . . Zwölf ist die Apostelzahl, die da lehren überall. Menschenwachen . . .

Um 1 Uhr — Lojet . . . Nur eins ist Not: Herr Jesu Christ, laß dich finden, wo du bist! Menschenwachen . . .

Um 2 Uhr — Lojet . . . Zwei Wege hat der Mensch vor sich, o Herr, den schmalen führe mich. Menschenwachen . . .

Um 3 Uhr — Lojet . . . Drei Personen sollen wir in der Gottheit ehren hier. Menschenwachen . . .

*) Mitgeteilt von Lehrer Meyer in Triesen.